

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Hauptausschusses
am Dienstag, dem 06.02.2024
im Neues Rathaus, Raum 2.5/2.6

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Arne Rüstemeier

stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Frank Matthiesen

Ausschussmitglied

ab TOP 5.1

Herr Jörgen Breckwoldt
Frau Claudia Broy
Herr Fritz Ewert
Herr Peter Janetzky
Herr Jürgen Joost
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Herr Andreas Preuß
Herr Mark Michael Proch
Herr Anton Paul Jakob Weber

stellvertretendes Ausschussmitglied

Herr Bernd Delfs

beratendes Mitglied

Frau Ulrike Göking
Herr Carsten Schnittcher

Oberbürgermeister

Herr Tobias Bergmann

Erster Stadtrat

Herr Michael Knapp

Stadtrat

Herr Carsten Hillgruber

Stadtbaurätin

Frau Sabine Kling

Von der Verwaltung

FDL 01
FD 64
Personalrat
Abt. 01.4
Protokollführung

Herr Marc Neumann
Frau Gaby Herrmann
Herr Peter Omland
Frau Dana Blank
Herr Holger Krüger

5 Gäste und 1 Vertreter der Presse

2 Vertreter*innen der Stadtteilbeiräte bzw. der sonstigen Beiräte

Entschuldigt:

Ausschussmitglied

Frau Jeannie Kubon

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 06.02.2024
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.12.2023
5.	Anträge
5.1.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD, betr. Aufhebung/Modifikation Weisungsbeschluss Rechtsgeschäfte Wobau Vorlage: 0083/2023/An
5.2.	Antrag der FDP, RH Meyer, betr. Gründung einer Inhouse-Gesellschaft für städtische Infrastruktur Vorlage: 0063/2023/An
5.3.	Antrag der FDP, RH Kaikowski, betr. Beschleunigtes Verfahren im Sporthallen-Neubau Vorlage: 0064/2023/An
5.4.	Antrag der FDP, RH Kaikowski, betr. Sicherstellung der Verpflegung an Schulen und KiTas in Neumünster Vorlage: 0076/2023/An
6.	Städtische Beteiligungen: FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH; hier: Kooperation der Krankenhäuser in den Kreisen Dithmarschen und Steinburg und in den Städten Neumünster und Kiel Vorlage: 0196/2023/DS
7.	Jahresabschluss und Lagebericht 2017 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0188/2023/DS
8.	Jahresabschluss und Lagebericht 2018 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0189/2023/DS

9.	Jahresabschluss und Lagebericht 2019 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0190/2023/DS
10.	Wiederwahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk Stadtmitte in der Stadt Neumünster Vorlage: 0186/2023/DS
11.	Handlungskonzept Armut; hier: Weiterentwicklung und Neuordnung des Betreuungsangebots im Vicelinviertel unter besonderer Berücksichtigung der Schulkindbetreuung und der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Quartier Vorlage: 0183/2023/DS
12.	Umsetzung Handlungskonzept Armut - Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung (Maßnahme P8); hier: Neuorganisation und Ausbau der Schulkindbetreuung an der Gartenstadtschule Vorlage: 0184/2023/DS
13.	Wahl des Seniorenbeirats der Stadt Neumünster Vorlage: 0182/2023/DS
14.	Vollmitgliedschaft bei der Lokalen Tourismusorganisation Mittelholstein Tourismus e. V. Vorlage: 0168/2023/DS
15.	Beantragung von Landes- und EFRE-Fördermitteln zur Umsetzung eines Projektes zur touristischen Entwicklung des Binnenlandes Vorlage: 0195/2023/DS
16.	Freiwillige Feuerwehr Wittorf Neubau Vorlage: 0181/2023/DS
17.	Umgestaltung des Spielhügels auf dem Schulhof der Pestalozzischule Vorlage: 0187/2023/DS
18.	Dringliche Vorlagen
19.	Ratsvorlagen und Anträge ohne Ausschussvorberatung
20.	Mitteilungen
20.1.	Kennzahlenbericht "Neumünster, sag mir..." Vorlage: 0034/2023/MV
20.2.	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftspläne 2024 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0067/2023/MV
20.3.	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0061/2023/MV
20.4.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Ratsherr Rüstemeier eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.
Er weist auf die ordnungsgemäße Einladung hin und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger und Ratsfrau Kubon hätten sich entschuldigt.
Ratsfrau Kubon wird durch Rats Herrn Delfs vertreten.

Ratsherr Rüstemeier weist ferner darauf hin, dass sich bei den TOPs 5.3, 5.4 und 12 aus den Vorberatungen in den Fachausschüssen Koordinierungsbedarf ergeben habe.
Zu TOP 5.2 liege ein Änderungsantrag vor, über den zu entscheiden sei.
Aus den Vorberatungen zu den übrigen Themen sei kein Koordinierungsbedarf ersichtlich gewesen. Der Jugendhilfeausschuss tagt allerdings erst am 08.02.2024.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 21 „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 12.12.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 3 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei TOP 22 geht es um eine Personalangelegenheit, die sich auf eine konkrete Person bezieht.

Bei den TOPs 23 und 24 geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Die TOPs 25 und 26 sind für Mitteilungen vorgesehen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die TOPs 21 bis 24 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.
Die TOPs 25 und 26 sind für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 06.02.2024
-----	--

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.12.2023
-----	--

Es liegen keine Einwände vor.

5 .	Anträge
5.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD, betr. Aufhebung/Modifikation Weisungsbeschluss Rechtsgeschäfte Wobau Vorlage: 0083/2023/An

Ratsherr Rüstemeier bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Er kündigt an, entsprechende Regelungen für alle städtischen Gesellschaften herbeiführen zu wollen.

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Neumünster in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Neumünster GmbH wird angewiesen, den Weisungsbeschluss an die Geschäftsführung der Wohnungsbau Neumünster GmbH vom 12.11.2023 zur Eingehung von Rechtsgeschäften mit sofortiger Wirkung aufzuheben.
2. Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Neumünster in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Neumünster GmbH wird angewiesen, die Geschäftsführung der Wohnungsbau Neumünster GmbH anzuweisen, Leistungserbringung aus dem entsprechenden Leistungskatalog bei Gesellschaften anzufragen, an denen die Stadt beteiligt ist. Ziel ist, dass möglichst viele Leistungen innerhalb der Beteiligungsstruktur der Stadt Neumünster in Anspruch genommen werden, sofern diese Leistungsbeanspruchung für die Wohnungsbau Neumünster GmbH wirtschaftlich sinnvoll und die Inanspruchnahme der Leistungen rechtlich zulässig ist.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

5.2 .	Antrag der FDP, RH Meyer, betr. Gründung einer Inhouse-Gesellschaft für städtische Infrastruktur Vorlage: 0063/2023/An
-------	---

Der Antrag liegt in Form einer Neufassung vom 30.01.2024 vor. Er war in seiner ursprünglichen Fassung in der Ratsversammlung am 19.12.2023 zwecks Vorberaterung an die Fachausschüsse verwiesen worden.

Ratsherr Rüstemeier erklärt, dass die CDU-Ratsfraktion, die den Antrag zunächst mitgetragen hatte, sich mittlerweile von dem Antrag distanzieren. Er bringt statt dessen für die Ratsfraktionen von CDU und SPD einen gemeinsamen Änderungsantrag ein, der den ursprünglichen Antrag ersetzen möge.

Dieser Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 5.2 hinterlegt.

Dieses Vorgehen der CDU-Ratsfraktion wird von den Vertretern*innen der übrigen Ratsfraktionen, die den Antrag gemeinsam gestellt hatten, scharf kritisiert, wobei insbesondere der Umstand, dass dieser Änderungsantrag erst am Tag der Sitzung und somit nach den Vorberaterungen übermittelt worden ist, beanstandet wird.

Es folgt eine kontroverse Beratung.

Sodann lässt Ratsherr Rüstemeier über den Antrag in der Fassung vom 30.01.2024 abstimmen.

Dieser wird mehrheitlich abgelehnt:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 7

Enthaltung: 1

Final wird über den gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD abgestimmt.

Beschluss:

Planung, Bau sowie Betrieb von städtischer Infrastruktur (wie z. B. Kindergärten, Sporthallen, Industriegebiete etc.) sollen in einer SWOT-Analyse im Rahmen einer Arbeit von Studierenden der FHVD unterzogen werden, zum Beispiel im Rahmen einer Bachelorarbeit. Ziel ist, herauszufinden, ob Realisierungszeiten bei Planung und Bau verkürzt, ob bürokratische Hindernisse minimiert und wie finanzielle Gestaltungsspielräume bestmöglich genutzt werden können. Als Beispiel kann die Wiederherstellung der Sporthalle an der Klaus-Groth-Schule dienen.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Einbeziehung der Expertinnen und Experten von SWN, Wobau und der Verwaltung sicherzustellen und eine Zusammenarbeit mit den Studierenden zu ermöglichen. Diese werden gebeten, als Ergebnis der Analyse ergänzend Handlungsvorschläge zu entwickeln und ggf. eine Empfehlung für eine weitergehende Machbarkeitsstudie abzugeben, sofern ihnen diese zielführend erscheint.

Abstimmungsergebnis (gemeinsamer Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD):

Zustimmung (mehrheitlich):

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 5

Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

5.3 .	Antrag der FDP, RH Kaikowski, betr. Beschleunigtes Verfahren im Sporthallen-Neubau Vorlage: 0064/2023/An
-------	---

Der Antrag war in der Ratsversammlung am 19.12.2023 zwecks Vorberatung an die Fachausschüsse verwiesen worden.

Im Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt wurde der Antrag zurückgestellt.
Im Ausschuss für Schule und Sport wurde der Antrag abgelehnt.

Ratsherr Janetzky bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kontrovers beraten.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 8

Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

5.4 .	Antrag der FDP, RH Kaikowski, betr. Sicherstellung der Verpflegung an Schulen und KiTas in Neumünster Vorlage: 0076/2023/An
-------	--

Ratsherr Janetzky bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Er kritisiert die Haltung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit.
Man habe diesen Ausschuss für zuständig erachtet und dort auch die Federführung bei der Vorberatung gesehen. Der Ausschuss selbst habe das anders beurteilt und letztendlich kein Votum abgegeben.

Die Frage nach der Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales und Gesundheit bzw. nach dessen Ermessen, eine Vorberatung durchzuführen, wird kontrovers diskutiert.
Ggf. möge der Fachdienst Recht prüfen, inwieweit eine Pflichtverletzung vorliegt.

Im Ausschuss für Schule und Sport wurde der Antrag abgelehnt.

Herr Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass zur Beratung im Ausschuss für Schule und Sport ein Sachstandsbericht der Verwaltung vorgelegen habe, der bei der Beschlussfassung durch den Ausschuss berücksichtigt worden sei.

Ratsherr Joost bringt einen Änderungsantrag der Bürgerfraktion ein. Dieser sei jeweils auch Gegenstand der Vorberatungen gewesen.
Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 5.4 hinterlegt.

Es folgt eine kontroverse Beratung.
Dabei werden Fragen zum Vergaberecht beantwortet.
Die Frage, wie die Zahl von 6000 Malzeiten ermittelt worden ist, kann in der Sitzung nicht beantwortet werden. Diese Informationen sollen bis zur Beratung in der Ratsversammlung übermittelt werden.
Ferner wird gebeten, den o. g. Sachstandsbericht im Ratsinformationssystem zu hinterlegen.

Sodann folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der Bürgerfraktion. Dieser wird mehrheitlich abgelehnt:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	11
Enthaltung:	1

Es folgt die finale Abstimmung über den Antrag in der ursprünglichen Fassung.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis (Antrag in der ursprünglichen Fassung):

Ablehnung (mehrheitlich)	
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	3

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

6 .	Städtische Beteiligungen: FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH; hier: Kooperation der Krankenhäuser in den Kreisen Dithmarschen und Steinburg und in den Städten Neumünster und Kiel Vorlage: 0196/2023/DS
-----	--

Herr Oberbürgermeister Bergmann erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit den kommunalen Krankenhäusern in den Kreisen Dithmarschen und Steinburg und der Landeshauptstadt Kiel Gespräche zur engeren Zusammenarbeit zu führen und den in der Anlage 1 beigefügten Letter of Intent zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig – bei 2 Enthaltungen)

7 .	Jahresabschluss und Lagebericht 2017 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0188/2023/DS
-----	--

Ratsherr Rüstemeier schlägt vor, die TOPs 7 bis 9 zusammen zu beraten und en bloc abzustimmen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

In den Vorlagen zu den TOPs 7 und 9 ist die Beratungsfolge dahingehend fehlerhaft ausgewiesen, als dass der Hauptausschuss nur Kenntnis nehmen soll. In beiden Fällen soll eine Vorberatung stattfinden.

Ratsfrau Göking fragt nach, inwieweit die Ratsversammlung eine Zustimmung verweigern kann, weil das Gremium in der aktuellen Besetzung für die Abschlüsse vergangener Jahre nicht verantwortlich gewesen sei.

Herr Oberbürgermeister Bergmann sagt eine Prüfung durch den Fachdienst Recht zu.

Beschluss:

Nach § 95m i. V. m. § 92n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein a. F. wird zugestimmt:

- a) dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2017 in der vorgelegten Form
- b) dem Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2017
- c) der Zuführung des Jahresüberschusses 2017 zur Ergebnismrücklage und der Allgemeine Rücklage

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig – bei 2 Enthaltungen)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

8 .	Jahresabschluss und Lagebericht 2018 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0189/2023/DS
-----	---

Ratsherr Rüstemeier schlägt vor, die TOPs 7 bis 9 zusammen zu beraten und en bloc abzustimmen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Beschluss:

Nach § 95m i. V. m. § 92n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein a. F. wird zugestimmt:

- a) dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2018 in der vorgelegten Form
- b) dem Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2018
- c) der Zuführung des Jahresüberschusses 2018 zur Ergebnismrücklage und der Allgemeinen Rücklage

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig – bei 2 Enthaltungen)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

9 .	Jahresabschluss und Lagebericht 2019 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0190/2023/DS
-----	--

Ratsherr Rüstemeier schlägt vor, die TOPs 7 bis 9 zusammen zu beraten und en bloc abzustimmen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

In den Vorlagen zu den TOPs 7 und 9 ist die Beratungsfolge dahingehend fehlerhaft ausgewiesen, als dass der Hauptausschuss nur Kenntnis nehmen soll. In beiden Fällen soll eine Vorberatung stattfinden.

Beschluss:

Nach § 95m i. V. m. § 92n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein a. F. wird zugestimmt:

- a) dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2019 in der vorgelegten Form
- b) dem Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2019
- c) der Zuführung des Jahresüberschusses 2019 zur Ergebnismrücklage und der Allgemeinen Rücklage

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig – bei 2 Enthaltungen)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

10 .	Wiederwahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk Stadtmitte in der Stadt Neumünster Vorlage: 0186/2023/DS
------	--

Beschluss:

Für das Amt der Schiedsperson wird

Herr Mounif Rouaiha
Wasbeker Straße 170
24534 Neumünster

wiedergewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

11 .	Handlungskonzept Armut; hier: Weiterentwicklung und Neuordnung des Betreuungsangebots im Vicelinviertel unter besonderer Berücksichtigung der Schulkindbetreuung und der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Quartier Vorlage: 0183/2023/DS
------	--

Beschluss:

1. Der grundsätzlichen Neuordnung des Betreuungsangebots im Vicelinviertel wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird mit Blick auf die konkrete Umsetzung der Neuordnung beauftragt, zur Vergabe der Leistung der Schulkindbetreuung an der Vicelinschule ab Schuljahr 2024/25 auf Basis der genannten Eckpunkte ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren zu organisieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 2

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

12 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut - Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung (Maßnahme P8); hier: Neuorganisation und Ausbau der Schulkindbetreuung an der Gartenstadtschule Vorlage: 0184/2023/DS
------	--

Im Ausschuss für Schule und Sport wurde einem Änderungsantrag des Ratsherrn Delfs zugestimmt. Dieser Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 12 hinterlegt.

Ratsherr Rüstemeier lässt zunächst über diesen Änderungsantrag abstimmen. Diesem wird bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Sodann folgt die Abstimmung über den Antrag in der nunmehr geänderten Fassung.

Beschluss:

Der Vorlage wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass die Verwaltung schnellstmöglich - spätestens jedoch in 6 Monaten - eine neue Vorlage für die Neuorganisation und den Ausbau der Schulkindbetreuung an der Gartenstadtschule vorlegt, die sicherstellt, dass mindestens die Anzahl der bisher vorhandenen Betreuungsplätze (verlässliche, hortähnliche Betreuung an der Gartenstadtschule durch den bisherigen Träger der Schulkindbetreuung, durch die Betreute Grundschule Gartenstadtschule e.V. und in Hortgruppen der Kindertagesstätte Gartenstadt) dauerhaft gesichert sind und der voraussichtlich absehbare zusätzliche Platzbedarf berücksichtigt wird. Dafür notwendig ist ein mit der Schule abgestimmter Raumbedarf.

Hilfreiche Maßnahmen aus der Drucksache Nr.: 0184/2023/DS, die zum Erreichen dieses Zieles bzw. zur Sicherstellung einer Übergangslösung führen können, dürfen vorab ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis (Antrag in der geänderten Fassung):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

13 .	Wahl des Seniorenbeirats der Stadt Neumünster Vorlage: 0182/2023/DS
------	--

Ratsherr Rüstemeier erteilt dem Vertreter des Seniorenbeirates, Herrn Jens Ahrens, auf dessen Bitte das Wort.

Herr Ahrens weist auf zum Teil „chaotische“ Beschlussfassungen in den Stadtteilbeiräten hin. Diese haben laut § 4 Abs. 6 der Seniorenbeiratssatzung eine Priorisierung bei den jeweils vorliegenden Vorschlägen vorzunehmen.

Herr Ahrens regt an, das Verfahren zu überdenken bzw. die Seniorenbeiratssatzung zu überarbeiten.

Er bittet die Ratsfraktionen vor der Wahl in der Ratsversammlung, die in der Vorlage unterbreiteten Vorschläge noch einmal zu überprüfen und ggf. eigene Vorschläge zu unterbreiten.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Rüstemeier bestätigt Herr Ahrens, dass der Seniorenbeirat ihn nicht offiziell mit diesem Wortbeitrag beauftragt hatte. Der Seniorenbeirat hatte sich aber sehr wohl mit dem Thema befasst. Auch der Fachdienst Recht habe sich bereits mit dem Sachverhalt auseinandergesetzt und dazu Stellung genommen.

Bei der folgenden Beratung wird von einzelnen Teilnehmenden der Eindruck bestätigt, die Beschlussfassung sei zumindest in einigen Stadtteilbeiräten als fragwürdig wahrgenommen worden. Insofern scheint eine Information an die Stadtteilbeiräte, wie im Hinblick auf § 4 der Seniorenbeiratssatzung korrekt zu verfahren ist, nicht überall angekommen zu sein.

Die Verwaltung wird gebeten, das entsprechende Protokoll des Seniorenbeirates an die Ratsfraktionen weiterzuleiten.

Beschluss:

Den anliegenden einzelnen Wahllisten der Stadtteilbeiräte der nachfolgenden Stadtteile wird zugestimmt und folgende Personen damit zu den Mitgliedern des Seniorenbeirates bestimmt:

- a) Stadtteil Böcklersiedlung/Bugenhagen
Lucht, Bernd
- b) Stadtteil Brachenfeld/Ruthenberg/Stör
Fischer, Eberhard
Sell, Dieter
Werner, Erika
- c) Stadtteil Einfeld
von der Osten, Christiane
Roy, Helmut
- d) Stadtteil Faldera
Gripp, Wilfrid
Kühlhorn, Doris
- e) Stadtteil Gadeland
Kuhn, Gesche
- f) Stadtteil Gartenstadt
Wallmann, Christine
- g) Stadtteil Stadtmitte
Willms, Manfred
Johannsen, Margarete
Freitag, Bernhard
- h) Stadtteil Tungendorf
Nissen, Hermann
Meisner, Jens
- i) Stadtteil Wittorf
Schöbel, Günter

Nachrückende Personen ergeben sich aus der Reihenfolge der Listenplätze in den anliegenden einzelnen Wahllisten der Stadtteilbeiräte.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 12

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

14 .	Vollmitgliedschaft bei der Lokalen Tourismusorganisation Mittelholstein Tourismus e. V. Vorlage: 0168/2023/DS
------	--

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung beschließt die Vollmitgliedschaft bei der Lokalen Tourismusorganisation Mittelholstein Tourismus e. V. zu beantragen.
2. Vorbehaltlich der Zustimmung zu Ziff. 1 stimmt die Ratsversammlung dem Tourismuskonzept für den Mittelholstein Tourismus zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig – bei 1 Enthaltung)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

15 .	Beantragung von Landes- und EFRE-Fördermitteln zur Umsetzung eines Projektes zur touristischen Entwicklung des Binnenlandes Vorlage: 0195/2023/DS
------	--

Beschluss:

Die Ratsversammlung beauftragt - vorbehaltlich der entsprechenden Restmittelübertragung auf das Haushaltsjahr 2024 - die Verwaltung, einen Förderantrag zum Landesprogramm Wirtschaft für das Projekt „Neumünster digital in Raum und Zeit“ zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

16 .	Freiwillige Feuerwehr Wittorf Neubau Vorlage: 0181/2023/DS
------	--

Frau Stadtbaurätin Kling beantwortet Fragen zur Dauer des Verfahrens bezüglich der Bauleitplanung und zur Beteiligung der Forstbehörde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung zum Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf einzuleiten (Planungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

17 .	Umgestaltung des Spielhügels auf dem Schulhof der Pestalozzischule Vorlage: 0187/2023/DS
------	---

Frau Stadtbaurätin Kling weist darauf hin, dass eine Beschlussfassung der Ratsversammlung in diesem Falle erforderlich sei, weil die Zuständigkeitsordnung keine Regelung enthält, der zufolge ein Ausschuss entsprechend ermächtigt wird.

Beschluss:

1. Der Planung zur Umgestaltung des Spielhügels auf dem Schulhof der Pestalozzischule wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

18 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

19 .	Ratsvorlagen und Anträge ohne Ausschussvorberatung
------	--

Ratsherr Rüstemeier weist auf folgende TOPs der kommenden Ratsversammlung hin, die nicht Gegenstand einer Vorberatung waren:

Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD, betr. Förderprogramm "Zusammenhalt stärken - Menschen verbinden"

Vorlage: 0085/2023/An

Im Ausschuss für Soziales und Gesundheit, wurde die Angelegenheit als Dringlichkeitsantrag behandelt (0084/2023/An) und fand dort Zustimmung.

Antrag der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Demokratie lebt von Vielfalt der Meinungen

Vorlage: 0082/2023/An

Antrag der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Keine Kunsteisbahn in Neumünster

Vorlage: 0086/2023/An

Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung im Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten

Vorlage: 0198/2023/DS

Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden, hier: Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten

Vorlage: 0199/2023/DS

Lediglich zu dem gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD, betr. Förderprogramm "Zusammenhalt stärken - Menschen verbinden" gibt es eine Nachfrage von Ratsherrn Joost, inwieweit ein entsprechender Beschluss verbindlich Kostenverpflichtungen auslösen könnte.

Herr Stadtrat Hillgruber erklärt, dass es ein 2-stufiges Verfahren gebe. Inwieweit ein Erreichen der 1. Stufe neben den Aufwendungen, die mit dem Antrag selbst verbunden wären, schon Verpflichtungen auslösen würde, könne er nicht mit Sicherheit beantworten.

Er wird gebeten, diese Informationen bis zur Beratung in der Ratsversammlung nachzuliefern.

Zu den übrigen TOPs gibt es keine Wortmeldungen.

20 .	Mitteilungen
20.1 .	Kennzahlenbericht "Neumünster, sag mir..." Vorlage: 0034/2023/MV

Die Verwaltung zieht den TOP zurück. Die Vorlage wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut eingebracht.

20.2 .	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftspläne 2024 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0067/2023/MV
--------	---

Ratsherr Joost weist darauf hin, dass die Seite 4 bezüglich des ausgewiesenen Ergebnisses beim FEK korrigiert und ausgetauscht werden müsse.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

20.3 .	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0061/2023/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

20.4 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Keine weiteren Mitteilungen.

gez. Arne Rüstemeier
(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)